



**Protokoll der Sitzung der Kommission für Frauenförderung
am 11.09.2012 von 08:00 – 09:15 Uhr
im Besprechungsraum der Zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten**

Anwesend: Bräuer, Krüger, Stolpmann, Dannenberg, Gehres, Barleben, Jenner, Pfitzner, Regitz-Zagrosek

Entschuldigt: Schulz-Menger, Lehmkuhl, Witt, Ahnert-Hilger

Topics:

1. Protokollkontrolle
Keine Einsprüche gegen das Protokoll der letzten Sitzung.
2. Zahlen zur Frauenbeteiligung in der Lehre
Frau Gehres hat die Daten zusammengestellt. Insgesamt liegen 49% der Modulverantwortlichkeiten bei Frauen. Um zu berechnen, ob das ein relativ hoher oder niedriger Anteil ist, sollte man die Grundgesamtheit der Frauen mit Lehrbefugnissen oder Lehrverpflichtungen kennen. Das kann ziemlich mühsam sein herauszufinden und ist daher eher ein mittelfristiges Ziel.
3. Homepage Professorinnenseite
Frau Dannenberg hat Fotos und Links zu etwa 20 Professorinnen auf die Homepage gestellt. Von weiteren liegen ihr zwar Fotos und zum Teil auch Links vor, aber keine aktuelle Genehmigung, diese zu verwenden. Weiter ist aufgefallen, dass Textteile zum Teil überarbeitungsbedürftig sind. Weiter sollte ein Link zu dem Buch Gendermedizin erstellt werden und ein Link zum „Bericht zur Frauenförderung und Gleichstellung an der Charité“, der durch die Frauenbeauftragten erstellt wurde. Schließlich müssen die Mitglieder der KoFF aktualisiert werden.
Vorgeschlagenes Vorgehen: Frau Dannenberg leitet die Namen der „unklaren“ Kandidatinnen an Frau Regitz-Zagrosek weiter. Diese fragt die Einzelnen an, ob die mit einer Präsentation einverstanden sind.

Überarbeitung des Textes durch Vera Regitz-Zagrosek, dann Vorlage in der Gruppe, Aktualisierung der Mitgliederliste. Die Liste geht aktualisiert von Frau Wenzke an Frau Dannenberg.
4. Vorstellung Sabine Barleben und Sabine Jenner als neu gewählte Dezentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.
Die beiden stellen sich vor, betonen, dass sie aus der Projektarbeit kommen, Familienbüro bzw. SIGNAI-Projekt. Es wird allgemein anerkannt, dass dies eine Stärke ist und weiter vorangetrieben werden soll. Daneben ist natürlich Arbeit in Habilitation-Kommission und Berufungskommission und Ähnlichem gleichermaßen wichtig.
5. Frauenförderung in Verbundprojekten – Frau Dr. Pfitzner, GB Forschung stellt sich vor. Sie bittet um Anregungen aus der Gruppe. Texte werden demnächst zirkuliert.

6. Verschiedenes

Wahl der Zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Diese liegt als Vorlage im Personalrat. Die KoFF hofft auf eine zügige Bearbeitung.

7. Bericht aus den Fakultätsratssitzungen von den dort vertretenen Beteiligten

Von der letzten Sitzung wird vor allem die Kooperation MDC/Charité im BIH erwähnt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine neue Arbeitsgruppe dazu arbeitet und neue Strukturen setzt. Die KoFF hält es für besonders interessant, dass hier auch Frauen im angemessenen Ausmaß vertreten sind. Wir bitten die Frauenbeauftragten und Jeanette Schulz-Menger dies im Fakultätsrat anzusprechen.

8. Frauenförderrichtlinien

Der Vorstand hat eine Anfrage an Frau Gehres gerichtet bzw. eine Aufforderung zu berechnen, welche Mehrkosten der Fakultät entstehen, wenn Schwangerschaftsvertretungen konsequent berücksichtigt werden. Die KoFF ist der Meinung, dass daraus keine Mehrkosten entstehen, da die Kosten für die Schwangerschaftsvertretungen der Charité ja durch Versicherungsträger ersetzt werden; das Gleiche gilt für Elternzeit. Personalüberhang aus anderen Quellen sollte nicht gegen Schwangerschaftsvertretungen aufgerechnet werden.

Nächste Sitzung am **09. Oktober 2012**
TOP werden mit der Einladung mitgeteilt

Protokoll: V. Regitz-Zagrosek